



HOCHSCHULE LANDSHUT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Hochschule Landshut
University of Applied Sciences**



MBA Systems and Project Management

**Modulhandbuch
ab WS2026/27**

Stand: 27. Juli 2026

INHALTSVERZEICHNIS

MODULÜBERSICHT	4
STUDIENVERLAUFSPLAN BEI STUDIENSTART IM SOMMERSEMESTER	5
STUDIENVERLAUFSPLAN BEI STUDIENSTART IM WINTERSEMESTER	6
MODUL: SPM110 – SYSTEMS MANAGEMENT 1	7
MODUL: SPM210 – GRUNDLAGEN DES PROJEKTMANAGEMENTS	9
MODUL: SPM310 – FÜHRUNG UND SOZIALKOMPETENZ	11
MODUL: SPM411 – AUSGEWÄHLTE MANAGEMENTTHEMEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE	13
MODUL: SPM130 – SYSTEMS MANAGEMENT 2	15
MODUL: SPM230 – AGILES MANAGEMENT	17
MODUL: SPM330 – CHANGE MANAGEMENT	19
MODUL: SPM250 – PORTFOLIO- UND PROGRAMMMANAGEMENT	21
MODUL: SPM350 – INTERCULTURAL COMPETENCES	23
MODUL: SPM430 – GESCHÄFTSPROZESSMANAGEMENT	24
MODUL: SPM270 – AUFBAU PROJEKTORIENTIERTER UNTERNEHMEN	25
MODUL: SPM280 – KI-ANWENDUNGEN IM MANAGEMENT	27
MODUL: SPM450 – COMMERCIAL PROJECT MANAGEMENT	28
MODUL: SPM510 – INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTARBEIT (2 SEMESTER)	29
MODUL: SPM512 – INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTARBEIT (1 SEMESTER)	30
MODUL: SPM520 – MASTERARBEIT	31

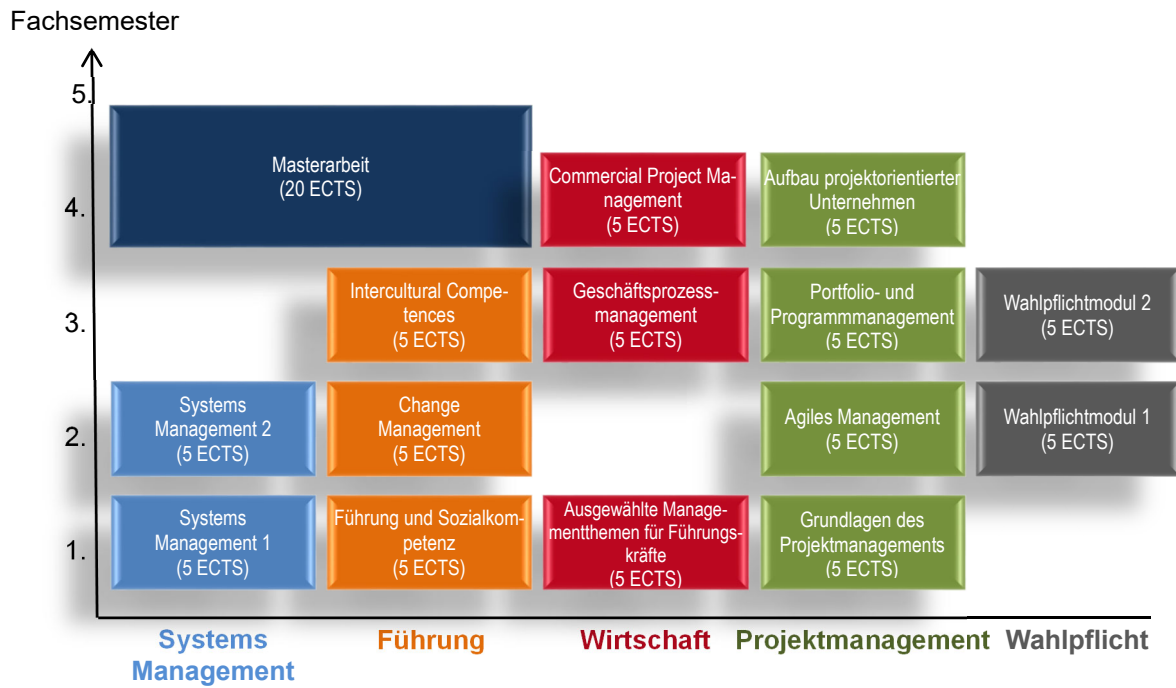


Modulübersicht

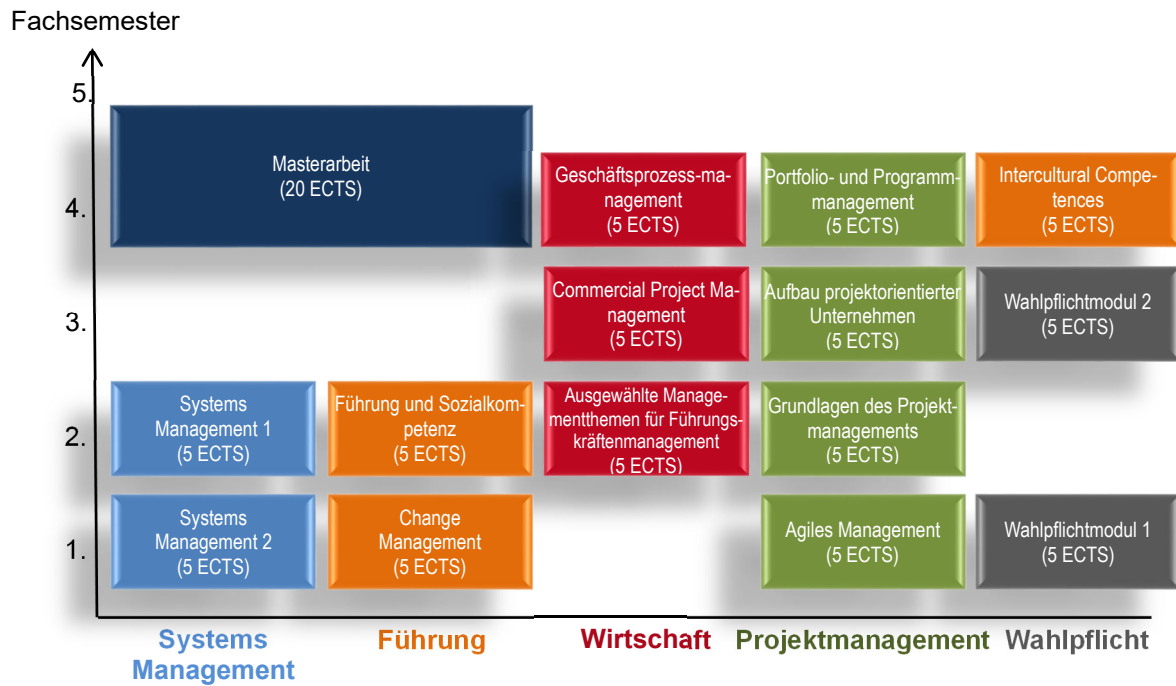
Studien- semester	Module	Prä- senz/live- stunden	e-Learning Stunden	Gesamt- stunden	Credits (ECTS)
1	Systems Management 1	30	20	125	5
1	Grundlagen des Projektmanagements	40	16	125	5
1	Führung und Sozialkompetenz	40	0	125	5
1	Ausgewählte Managementthe- men für Führungskräfte	32-40	8-16	125	5
2	Systems Management 2	30	20	125	5
2	Agiles Management	48	16	125	5
2	Change Management	48	0	125	5
2	Wahlpflichtmodul 1	-	-	125	5
3	Portfolio- und Programmman- agement	40	16	125	5
3	Intercultural Competences	40	0	125	5
3	Geschäftsprozessmanagement	40	0	125	5
3	Wahlpflichtmodul 2	-	-	125	5
4	Aufbau projektorientierter Un- ternehmen	40	16	125	5
4	Commercial Project Manage- ment	40	0	125	5
4/5	Masterarbeit	-			20
gesamt					90

Hinweis zur Verwendbarkeit: Alle Module wurden exklusiv für den MBA Studiengang Systems and Project Management konzipiert und angeboten. Generell können Module im Rahmen eines Modulstudiums auch einzeln belegt werden. Die Module Grundlagen des Projektmanagements und Agiles Management sind zudem Teil eines Hochschulzertifikats „Projektmanagement“. Die Module Portfolio- und Programmmanagement und Aufbau projektorientierter Unternehmen sind gleichzeitig Teil des Hochschulzertifikats „Projektorientierte Unternehmensführung“.

Studienverlaufsplan bei Studienstart im Sommersemester



Studienverlaufsplan bei Studienstart im Wintersemester



Modul: SPM110 – Systems Management 1

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Matthias Dorfner
Angebot:	Sommersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	30 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 20 Stunden E-Learning 75 Stunden Selbststudium inkl. Studienarbeit 125 Stunden gesamt

Leistungsnachweise und Prüfung:	Studienarbeit (Ausarb.Stud, 20-40 Seiten)
--	---

Spezielle Voraussetzungen:	keine
-----------------------------------	-------

Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer wissen, dass es für ein erfolgreiches Projektmanagement unabdingbar ist, Struktur in komplexe Systeme und Prozesse zu bringen.

Sie können geeignete Methoden und Vorgehensweisen zur strukturierten Problemlösung und Entscheidungsfindung anwenden. Dabei gehen sie Probleme nicht aus einer fachspezifischen Sicht an, sondern sie stellen durch eine integrierende, fachbereichsübergreifende Vorgehensweise den Gesamtnutzen für das Unternehmen in den Vordergrund. Dieser bereichsübergreifende Ansatz schafft ihnen eine solide Basis für unternehmerisches Denken und Handeln.

Sie können moderne Software-Werkzeuge für das Systemmanagement effizient einsetzen.

Lehrinhalte:

- Grundlagen und Konzepte des Systems Engineering
- Prinzipien der Strukturierung und Systemtheorie
- Vorgehensmodelle und Lebenszyklen
- Methoden der Problemlösung und des Komplexitätsmanagements
- Problemlösungsprozess und -methoden
- Strukturierte Bewertung von Alternativen („Trade-Off“)
- Fehlerbeseitigungsprozess und -methoden

Die Anwendung der erlernten Prozesse und Methoden erfolgt durch Ausarbeitungen und Übungen in kleinen Teams.

Begleitend werden Software-Werkzeuge eingesetzt, bspw. zum Thema Wirkungsnetze sowie zur Datenaufbereitung und Visualisierung.

Für die Themen Problemfeldanalyse und Lösungssuche wird ebenfalls ein ca. eintägiger Workshop zum Thema Design Thinking angeboten.

Begleitend werden in einem Praktikum Software-Werkzeuge eingesetzt, die den strukturierten Problemlösungsprozess unterstützen:

- Datenaufbereitung und Visualisierung
- Hierarchische Strukturierung
- Entscheidungsfindung
- Lineare Optimierung

Literatur:

- Gesellschaft für Systems Engineering (GfSE): INCOSE Systems Engineering Handbuch – Vierte Ausgabe. GfSE Verlag
- Daenzer und Huber (Hrsg.): Systems Engineering: Methodik und Praxis. Verlag Industrielle Organisation
- Haberfellner et al.: Systems Engineering: Methodik und Praxis. Orell Füssli
- Blanchard und Fabrycki: Systems Engineering and Analysis. Prentice Hall
- Pohl und Rupp: Basiswissen Requirements Engineering. dpunkt Verlag
- Sage und Rouse: Handbook of Systems Engineering and Management. John Wiley & Sons Inc.
- Wiese: Entscheidungs- und Spieltheorie, Springer
- Übernickel et al.: Design Thinking: Das Handbuch. Frankfurter Allgemeine Buch

Modul: SPM210 – Grundlagen des Projektmanagements

Allgemeines:

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Holger Timinger

Angebot: Sommersemester

Lehrformen: Seminaristischer Unterricht

Leistungspunkte: 5

Arbeitsaufwand: 40 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht

16 Stunden E-Learning

69 Stunden Selbststudium inkl. Projektarbeit

125 Stunden gesamt

Leistungsnachweise

und Prüfung: Projektarbeit (portP(Ausarb.Proj 20-40 Seiten, Votr.sb ca. 15 min.))

Spezielle Voraussetzungen:

keine

Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen

- wichtige Begriffe und Methoden des Projektmanagements
- charakteristische Merkmale von Projekten
- grundlegende Führungsprinzipien im Projektmanagement.

Die Studierenden können

- Projekte definieren und organisieren
- Projekte planen (Inhalte, Abläufe, Termine, Ressourcen und Kosten)
- Stakeholder und Risiken identifizieren und bewerten sowie geeignete Maßnahmen zum Umgang mit dem Projektumfeld definieren und überwachen
- den Projektfortschritt kontrollieren und geeignete Maßnahmen zur Projektsteuerung festlegen und überwachen
- projektbegleitende Aktivitäten, wie das Konfigurations-, Änderungs-, Dokumenten- und Vertragsmanagement anwenden.

Die Studierenden haben Kompetenzen zur Mitarbeit in Projekten und zur Leitung von einfachen Projekten inklusive Verhaltenskompetenzen im Bereich Führung und Konfliktmanagement.

Lehrinhalte:

Zur Erreichung der Qualifikationsziele werden folgende Inhalte gelehrt:

- Projekte und Projektmanagement
- Projektdefinition und Anforderungsmanagement
- Projektorganisation und Arbeitshilfen
- Stakeholder- und Risikomanagement
- Phasen- und Meilensteinplanung
- Konfigurations-, Änderungs- und Dokumentenmanagement
- Vertragsmanagement
- Struktur-, Ablauf-, Termin-, Ressourcen- und Kostenplanung
- Fortschrittskontrolle und -steuerung

- Grundlagen der lateralen Führung

Literatur:

- Timinger: Modernes Projektmanagement. Wiley-VCH Verlag
- Schelle, Ottmann, Pfeiffer: ProjektManager. GPM
- Jenny: Projektmanagement. vdf Hochschulverlag
- Project Management Institute: PMBOK - A Guide to the Project Management Body of Knowledge, Newton Square
- DIN 69901: Projektmanagement. Deutsches Institut für Normung
- Wanner: Earned Value Management. Create Space Independent Publishing
- Gessler: Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3). GPM

Modul: SPM310 – Führung und Sozialkompetenz

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Reinhold Kohler
Angebot:	Sommersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	40 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 85 Stunden Selbststudium 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Projektarbeit (portP(Ausarb.Proj 20-40 Seiten, Votr.sb ca. 15 min.))
Spezielle Voraussetzungen:	keine

Qualifikationsziele:

Es werden die persönlichen und sozialen Voraussetzungen, Dimensionen und Kompetenzen des Führens sowie die zentralen Aufgaben, Instrumente und Zusammenhänge wirksamer Führungspraxis im Unternehmenskontext vermittelt.

Die Studierenden lernen, ihre persönlichen Verhaltensweisen und Kommunikationsstile zu erkennen, zu reflektieren und persönliche Lern- und Entwicklungsbedarfe zu identifizieren; sie lernen, situationsgerecht unterschiedliche Gesprächstechniken, Führungsinstrumente und Führungsstile einzusetzen; sie lernen die Grundlagen lösungsorientierter Gesprächsführung und mediativer Verhandlungsführung kennen. Sie kennen Rückmeldungen und Feedback als Instrument der Mitarbeiterführung. Sie kennen und erkennen gruppendynamische Prozesse und ihre Erfordernisse und sind in der Lage, Teams zielgerichtet zu führen. Sie lernen, werteorientierte Prinzipien in ihre Führungsmodelle zu integrieren. Sie wissen um die Bedeutung von Unternehmenskultur und lernen wesentliche Unterscheidungsmerkmale von Unternehmenskulturen kennen.

Lehrinhalte:

Zur Erreichung der Modulziele werden folgende Inhalte gelehrt:

- Grundlagen der Motivation
- Persönliche Kompetenz und Wachstum
 - Kommunikation: Wahrnehmungs- und Kommunikationspsychologie
 - Gespräche, Verhandlungen, Konfliktmanagement und Vermittlungen
 - Situationsbedingtes Anwenden von Kommunikationstechniken, kontext- und rollenadäquate Kommunikation
- Was ist Führung
 - Führungsmodelle
 - Führungsstile
 - Wertesysteme
- Führungsinstrumente
 - Motivation
 - Feedback
 - Mitarbeitergespräch
 - Zielvereinbarungsprozesse

- Coaching für Führungskräfte
- Potenzialförderung und Personalentwicklung
- Situationsbedingtes Wahrnehmen und Anwenden von Führungsstilen
- Gruppendynamische Prozesse in Teams
- Steuerungsgrößen in der Teamentwicklung
- Wie funktionieren Unternehmen: Unternehmenskultur erkennen und gestalten
- Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes und Mitbestimmungspflichten des Betriebsrats beim Thema Mitarbeiterführung

Literatur:

- Betriebsverfassungsgesetz und Arbeitsschutzgesetz
- Bohm: Der Dialog. Klett-Cotta.
- de Bono: Teach Yourself to Think. Penguin Books
- Brink und Tiberius (Hrsg.): Ethisches Management. Haupt
- Dobelli: Die Kunst des klaren Denkens, 52 Denkfehler, die Sie besser anderen überlassen. Hanser
- Drucker: The Daily Drucker, Harper Business
- Fischer, Ury und Patton: Das Harvardkonzept. Campus
- Forgas: Soziale Interaktion und Kommunikation. Beltz.
- Fritz: Den Weg des geringsten Widerstandes managen, Klett-Cotta
- Glasl: Konfliktmanagement. Haupt.
- Goleman: Emotionale Führung. Econ.
- Hamel: Das Ende des Managements. Unternehmensführung im 21. Jahrhundert. Econ
- Handy: Understanding Organizations. Penguin Books
- von der Linde und von der Heyde: Psychologie für Führungskräfte. Haufe
- von Mutius: Die Verwandlung der Welt – Ein Dialog mit der Zukunft. Klett-Cotta.
- Niermeyer: Motivation, Instrumente zur Führung und Verführung. Haufe
- Niermeyer: Teams führen. Haufe
- Oetinger (Hrsg.): Das Boston Consulting Group Strategie-Buch. Econ
- Taleb: Der schwarze Schwan. Deutscher Taschenbuch Verlag
- Watzlawick: Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn, Täuschung, Verstehen. Serie Piper
- Schulz von Thun: Miteinander reden 1-4. Rowohlt Taschenbuch Verlag
- Schulz von Thun: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. Rowohlt Taschenbuch Verlag

Modul: SPM411 – Ausgewählte Managementthemen für Führungskräfte

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Reinhold Kohler
Angebot:	Sommersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	40 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 8 Stunden E-Learning 77 Stunden Selbststudium 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Klausur 90 min.
Spezielle Voraussetzungen:	keine

Qualifikationsziele:

- Die Studierenden kennen den operativen und strategischen Planungsprozess in seinen normativen und deskriptiven Phasen auf unterschiedlichen hierarchischen Ebenen mit dem Ziel der Entwicklung eines Business Plans.
- Sie wissen um die Erfolgsfaktoren effektiver Implementierung und Kontrolle der operativen und strategischen Ziele.
- Die Studierenden sind in der Lage eine eigene Geschäftsidee (Business Case/Business Plan) zu entwickeln sowie das Markt- und Wettbewerbsumfeld zu analysieren, zu bewerten und eine Finanzplanung dazu zu erstellen.
- Neben der Methodenkompetenz erfahren die Studierenden Sozial- und Selbstkompetenz im Rahmen von Gruppenarbeiten, Diskussionen sowie Präsentationen und Story Telling mit Blick auf die Entwicklung der eigenen Geschäftsideen.

Lehrinhalte:

Zur Erreichung der Modulziele werden folgende Inhalte gelehrt:

- Operativer und strategischer Planungsprozess und Business Plan
- Definition strategischer Handlungsfelder
- Analyse des Makroumfelds und der Wettbewerbssituation
- Ableitung der Strategien der Wertschöpfung
- Entwicklung der Ansätze zur Implementierung und Kontrolle
- Grundlagen von Business Cases und story telling
- Angewandte Führung internationaler Teams

Literatur:

- Kohler, R.: Führung internationaler Teams. Das ROSKAB Leadership Modell. Grin. München.
- Kohler, R.: Optimization of Leadership Style. Springer. Wiesbaden
- Kohler, R.: Management und Leadership. Tectum. Marburg.
- Griffin, Ricky W. / Pustay, Michael W.: International Business. A Managerial Perspective. Global

edition, Pearson.

- Wall, Stuart / Minocha, Sonal / Rees, Bronwen: International Business. Prentice Hall.
- Kutschker, Michael / Schmid, Stefan: Internationales Management. Oldenbourg.
- Meyer, Erin: Culture Map: Breaking Through the Invisible Boundaries of Global Business. PublicAffairs.
- Christopher, Elizabeth: International Management: Explorations across cultures. Kogan Page.
- Beniers, Cornelius J.M. / Hundt, Irina: International Business Communication for Industrial Engineers: Bridging the Cultural Gap. Hanser.
- Schulz von Thun, Friedemann: Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele. Rowohlt.

Modul: SPM130 – Systems Management 2

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Matthias Dorfner
Angebot:	Wintersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	30 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 20 Stunden E-Learning 85 Stunden Selbststudium inkl. Studienarbeit 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Studienarbeit (Ausarb.Stud, 20-40 Seiten)

Spezielle Voraussetzungen:
keine

Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer sind in der Lage, betriebswirtschaftliche und technische Systeme und Prozesse fachbereichsübergreifend zu analysieren und zu beschreiben. Dabei können sie verschiedene Methoden der strukturierten Aufbereitung und Darstellung von Informationen anwenden.

Sie besitzen die Kompetenz, bei der Konzeption komplexer Systeme aus den unterschiedlichen Modellierungsmethoden die am besten geeignete auszuwählen sowie effizient und zielgerichtet einzusetzen (FMC).

Außerdem kennen die Teilnehmer die Abläufe in Entwicklungsprozessen und die Zusammenhänge zum Modellbasierten Systems Engineering (MBSE).

Sie können geeignete Methoden und Vorgehensweisen zur strukturierten Problemlösung und Entscheidungsfindung sowie zur Fehlerbeseitigung anwenden. Sie sind außerdem in der Lage, ein effizientes Anforderungsmanagement zu koordinieren und durchzuführen.

Lehrinhalte

Zur Erreichung der Modulziele werden folgende Inhalte gelehrt:

- Anwendungsgebiet der Systemmodellierung und fachbereichsunabhängige Prinzipien der Modellierung
- Ausgewählte Methoden zur grafischen Modellierung des Aufbaus, des Verhaltens und der (Daten-)Struktur von Systemen (FMC)
- Abgrenzung zu alternativen Verfahren und Auswahl der für die Problemstellung zur Systemanalyse und zum Systemdesign geeignetsten Modelle
- Entwicklungsprozesse und Modellbasiertes Systems Engineering (MBSE)
- Problemlösungsprozesse und -methoden:
 - QFD
 - Problembeschreibung mit Requirements Engineering
 - Entscheidung
 - Entscheidung unter Sicherheit
 - Entscheidung unter Unsicherheit und Ungewissheit
 - Entscheidung unter Risiko

Die Anwendung der erlernten Prozesse und Methoden erfolgt durch Ausarbeitungen und Übungen in kleinen Teams.

Begleitend werden Software-Werkzeuge eingesetzt, bspw. zum Thema FMC und MBSE sowie zur Datenaufbereitung und Visualisierung.

Literatur:

- Knopfel, Grone und Tabeling: Fundamental Modeling Concepts: Effective Communication of IT Systems, Wiley
- Weilkins: Systems Engineering mit SysML/UML, dpunkt Verlag
- Richter-von Hagen und Stucky: Business-Process und Workflow-Management. Teubner
- Gesellschaft für Systems Engineering (GfSE): INCOSE Systems Engineering Handbuch – vierte Ausgabe. GfSE Verlag
- Rupp: Requirements-Engineering und -Management. Carl Hanser Verlag

Modul: SPM230 – Agiles Management

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Holger Timinger
Angebot:	Wintersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	48 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 16 Stunden E-Learning 61 Stunden Selbststudium 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Projektarbeit (portP(Ausarb.Stud 20-40 Seiten, Votr.sb ca. 15 min.))

Spezielle Voraussetzungen:
keine

Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben fortgeschrittene Kenntnisse und Fertigkeiten agilen Managements projektorientierter Organisationen.

Sie kennen

- wichtige Prozesse und Methoden des Projektmanagements
- die Definition und Bedeutung von Agilität sowie deren Einordnung in Unternehmensabläufe und -strukturen
- die Abgrenzung zu planbasierten, traditionellen (Projekt-)Organisationskonzepten
- agile Vorgehensmodelle und Methoden, darunter Scrum und Kanban sowie deren Abgrenzung zu traditionellen Vorgehensmodellen, wie Wasserfall-, V- und Spiralmodell sowie zu Lean Ansätzen
- Grundlagen der Skalierung von Agilität mit SAFe, LeSS und Nexus
- Möglichkeiten und Grenzen des hybriden Projektmanagements, darunter Bewertungsverfahren und Tailoring-Frameworks

Die Studierende erwerben die Kompetenz, Projekte zu definieren, zu planen, durchzuführen und erfolgreich abzuschließen. Sie sind in der Lage, komplexe Aufgabenstellungen zu strukturieren und deren Bearbeitung unter Berücksichtigung agiler Grundsätze zu planen. Dafür können Sie agile Methoden anwenden und die Projekte sowohl in agilen als auch nicht-agilen Umgebungen erfolgreich durchführen und abschließen.

Lehrinhalte:

Zur Erreichung der Modulziele werden folgende Inhalte gelehrt:

- Agiles Manifest
- Projektorientierung und Einordnung Agilität
- Projektmanagementprozesse, Normen und Standards und Vorgehensmodelle
- Scrum inkl. SAFe, LeSS und Nexus
- Kanban

- Weitere Vorgehensmodelle, darunter Extreme Programming, Crystal, DevOps, und Design Thinking
- Grundlagen des Critical Chain Project Management und Lean Project Management
- Hybrides Projektmanagement inkl. der Bewertung dessen Eignung und Möglichkeiten des Tailoring
-

Die Inhalte werden in Präsenzphasen und unterstützenden e-Learningphasen vermittelt. In den Präsenzphasen erfolgt eine Vertiefung und Festigung der Kompetenzen durch Fallstudien und Planspiele.

Die Inhalte orientieren sich an der aktuellen IPMA Individual Competence Baseline, gehen aber auch auf Unterschiede zu anderen Standards ein.

Literatur:

- Timinger: Modernes Projektmanagement. Wiley-VCH Verlag
- Timinger: Modernes Projektmanagement in der Praxis. Wiley-VCH Verlag
- Scrum Guide ([scrumguides.org](https://www.scrumguides.org))
- Weitere aktuelle Standards und Fachliteratur, die in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden.

Modul: SPM330 – Change Management

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Reinhold Kohler
Angebot:	Wintersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	48 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 77 Stunden Selbststudium 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Projektarbeit (portP(Ausarb.Proj 20-40 Seiten, Votr.sb ca. 15 min.))
Spezielle Voraussetzungen:	keine

Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten des Change Managements in Unternehmen.

Sie kennen ...

- ... den Aufbau von Change Management und wissen, wann Change Management eingesetzt wird und als Change Projekt organisiert wird.
- ... die Aufgaben eines Change Projekts und die Erfolgsfaktoren für die Durchführung.
- ... mögliche Widerstände in Veränderungsprozesse und Methoden und Werkzeuge, um diese zu identifizieren, zu analysieren und Maßnahmen zum Umgang mit diesen abzuleiten.
- ... die verschiedenen Vorgehensmodelle im Change Management und deren Stärken und Schwächen.
- ... Ziel und Zweck einer Vision und Strategie für ein erfolgreiches Change Management.
- ... Methoden und Werkzeuge um MitarbeiterInnen zu befähigen und aktiv in Veränderungsprozesse mit einzubinden.
- ... die Bedeutung von Unternehmenskultur für das Change Management.
- ... die Bedeutung von lebenslangem Lernen für das Change Management.
- ... die Wichtigkeit von Projektmanagement für ein Change-Projekt und können es strukturieren

Die Studierenden erwerben Fertigkeiten zur Strukturierung und Organisation von Change-Projekten und zum Umgang mit Widerständen in Veränderungssituationen. Sie sind in der Lage Methoden und Werkzeuge für die Umsetzung von Change-Projekten zu planen und anzuwenden.

Lehrinhalte:

Change Management:

- Faktor Mensch in der Planung und Umsetzung von Veränderungen
- Anwendungsgebiete und betriebliche Veränderungssituationen
- Denkmuster
- Instrumente zur Analyse von Denkmustern und deren Bewertung
- Betriebsverfassungsgesetz im Kontext des Change Managements
- Aufbau eines Veränderungsprojekts

Literatur:

- Kotter: Leading Change: Why Transformation Efforts Fail. Harvard Business Review. Januar 2017
- Kraus: Handbuch Change-Management. Cornelson Verlag
- Stolzenberg und Heberle: Change Management. Springer
- VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung: Wertanalyse – das Tool im Value Management. Springer
- Lauer: Change Management – Grundlagen und Erfolgsfaktoren. Springer
- Krüger: Excellence in Change – Wege zur strategischen Erneuerung. Springer Gabler
- Kotter: Leading Change. Vahlen
- Kotter: Das Pinguin-Prinzip. Droemer
- Doppler, Christoph Lauterburg: Change Management – Den Unternehmenswandel gestalten. Campus Verlag
- Doppler: Change Manager. Campus Verlag
- von Hehn: Kulturwandel in Organisationen. Springer

Modul: SPM250 – Portfolio- und Programmmanagement

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Dr. Matthias Eberspächer
Angebot:	Sommersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	40 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 16 Stunden E-Learning 69 Stunden Selbststudium 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	50 % 5 bearbeitete und benotete Aufgaben 50 % Klausur (portP (Testat 5 Aufgaben, Klausur 60 min.))

Spezielle Voraussetzungen:

Modul Grundlagen des Projektmanagements
Modul Agiles Management

Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen die Begriffe des Portfolio- und Programmmanagements. Sie verstehen die Einordnung von Einzelprojekten in Programme und das Projektportfolio des Unternehmens.

Die Studierenden können Programme und Portfolios aufbauen, planen, steuern und die Unternehmensstrategie mit Hilfe von Projekten umsetzen.

Die Studierenden haben die Kompetenz, Methoden des Portfolio- und Programmmanagements situativ angemessen auszuwählen und anzuwenden.

Lehrinhalte:

Zur Erreichung der Modulziele werden folgende Inhalte gelehrt:

- Grundlagen des Portfolio- und Programmmanagements
- Einordnung in den Unternehmenskontext
- Programmmanagement
 - Aufgaben und Rollen
 - Definition und Planung
 - Steuerung
 - Abschluss
- Portfoliomanagement
 - Aufgaben und Rollen
 - Definition und Planung
 - Methoden der Projektauswahl
 - Steuerung
- Integriertes Berichtswesen
 - Aufbau und Struktur
 - Kennzahlen
 - Controlling

Die Inhalte werden in Präsenzphasen und unterstützenden e-Learningphasen vermittelt.
In den Präsenzphasen erfolgt eine Vertiefung und Festigung der Kompetenzen durch
Fallstudien und Planspiele.

Literatur:

- Timinger: Modernes Projektmanagement. Wiley-VCH Verlag.
- Thiry: Program Management. Gower.
- Görtz und Schönert: Programm-Management. Hanser-Verlag.
- Dobiey, Köplin und Mach: Programm-Management. Wiley-VCH Verlag.
- Lomnitz: Multiprojektmanagement. mi-Fachverlag.

Modul: SPM350 – Intercultural Competences

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Claudia Doering
Angebot:	Sommersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	40 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 85 Stunden Selbststudium 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Klausur 90 min.

Spezielle Voraussetzungen: keine

Qualifikationsziele:

The participants know and understand the influence of cultural aspects in projects.

The participants are able to identify, understand und manage cultural aspects of international projects.

The participants are familiar with the Harvard concept of negotiation and conflict management and are able to apply them in own projects.

Students are able to reflect on dilemmas that could (but need not) arise from cultural differences in project management.

Lehrinhalte:

- Values and behavior in intercultural context
- Cultural characteristics of foreign cultures
- Awareness of own cultural background
- Image of German culture abroad
- Harvard concept of negotiation and conflict management
- Virtual and distributed teams
- International aspects of leadership in mixed teams
- Artificial Intelligence in the context of intercultural communication

The content is taught in classroom sessions using case studies and business simulations.

Literatur:

- Geert Hofstede, Cultures and Organizations: Software of the Mind. Third Edition: Intercultural Cooperation and Its Importance for Survival. 2010
- Erin Meyer: The Culture Map: Breaking through the Invisible Boundaries of Global Business. 2016
- Geert Hofstede, Gert Jan Hofstede, Michael Minkov. Lokales Denken - Globales Handeln: Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management. 2017
- Dagmar Kumbier, Friedemann Schulz von Thun. Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele. 2006

Modul: SPM430 – Geschäftsprozessmanagement

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Markus Schmidtnr
Angebot:	Sommersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	40 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 85 Stunden Selbststudium 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Klausur 90 min.
Spezielle Voraussetzungen:	keine

Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen

- die Bedeutung und Definition von Geschäftsprozessen,
- Reifegradmodelle
- internationale Standardsprachen für die Modellierung von Geschäftsprozessen

Die Studierenden können

- Geschäftsprozesse von Projekten abgrenzen,
- den Reifegrad des Geschäftsprozessmanagements im Unternehmen bewerten und weiterentwickeln,
- Geschäftsprozesse mit internationalen Standardsprachen modellieren,
- Geschäftsprozesse digitalisieren und
- Geschäftsprozesse bewerten und weiterentwickeln.

Lehrinhalte:

Zur Erreichung der Modulziele werden folgende Inhalte gelehrt:

- Unterschiede von Projekten und Prozessen
- Lebenszyklus von Geschäftsprozessen
- Reifegradmodelle des Geschäftsprozessmanagement
- Modellierung von Geschäftsprozessen mit der BPMN 2.0
- Digitalisierung von Geschäftsprozessen mit Workflowmanagementsystemen
- Methoden zur Bewertung und Verbesserung von Geschäftsprozessen
- Modellierung und Optimierung von Geschäftsprozessen mit Hilfe von KI

Literatur:

- Barton, Müller und Seel: Geschäftsprozesse. Von der Modellierung zur Implementierung. Springer Fachmedien (Reihe: Angewandte Wirtschaftsinformatik), Wiesbaden
- Schmelzer und Sesselmann: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. Kunden zufrieden stellen - Produktivität steigern - Wert erhöhen. Hanser Verlag,
- Freund und Rücker: Praxishandbuch BPMN: Mit Einführung in CMMN und DMN. Hanser, München

Modul: SPM270 – Aufbau projektorientierter Unternehmen

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Holger Timinger
Angebot:	Wintersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	40 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 16 Stunden E-Learning 69 Stunden Selbststudium inkl. Projektarbeit 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Projektarbeit (portP(Ausarb.Stud 20-40 Seiten, Votr.sb ca. 15 min.))

Spezielle Voraussetzungen:

Modul Grundlagen des Projektmanagements
Modul Agiles Management

Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen unternehmensweite Prozesse des Projektmanagements sowie Schnittstellen zwischen Projekten, Programmen und Linienaufgaben.

Sie können Projekte zur Umsetzung der Unternehmensstrategie einsetzen und die dafür notwendige organisatorische Infrastruktur schaffen.

Die Studierenden haben die Kompetenz, Unternehmensabläufe zu analysieren und hinsichtlich ihrer Projektorientierung zu bewerten und zu gestalten. Sie nutzen hierfür Methoden des Projekt-, Portfolio-, Programm- und Change Managements sowie der emotionalen Führung.

Lehrinhalte:

Zur Erreichung der Modulziele werden folgende Inhalte gelehrt:

- Organisatorische Infrastruktur und Prozesse
 - Aufgaben und Rollen
 - Unternehmensweite Prozesse für effizientes Projektmanagement
 - Projektförderliche Aufbau- und Ablauforganisation
 - Project Management Offices
 - Reifegradmodelle
- Schnittstellen zwischen Projekten, Programmen, Portfolios und Linie
 - Aufgaben und Rollen
 - Berichtswesen
 - Kennzahlen
 - Karrierepfade und Kompetenzmanagement
- Führung und Change
 - Einführung neuer Prozesse
 - Vertiefung der emotionalen Führung
 - Change Management

Die Inhalte werden in Präsenzphasen und unterstützenden e-Learningphasen vermittelt. In den Präsenzphasen erfolgt eine Vertiefung und Festigung der Kompetenzen durch Fallstudien und Planspiele.

Im Rahmen einer Projektarbeit erarbeiten die Studierenden in Gruppen ein Konzept eines projektorientierten Unternehmens.

Literatur:

- Timinger: Wiley Schnellkurs Projektmanagement. Wiley-VCH Verlag
- Patzak und Rattay: Projektmanagement. Linde
- Thiry: Program Management. Gower
- Görtz und Schönert: Programm-Management. Hanser-Verlag
- Dobiey, Köplin und Mach: Programm-Management. Wiley-VCH Verlag
- Lomnitz: Multiprojektmanagement. mi-Fachverlag

Modul: SPM280 – KI-Anwendungen im Management

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Markus Schmidtnr
Angebot:	Wintersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	40 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 85 Stunden Selbststudium 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Klausur 90 min.
Spezielle Voraussetzungen:	keine

Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen

- die Bedeutung und Definition von Management,
- Grundlagen der Nutzung von KI

Die Studierenden können

- geeignete Einsatzmöglichkeiten für KI im Management identifizieren,
- den Reifegrad des Einsatzes von KI im Unternehmen bewerten und weiterentwickeln,
- KI für die Automatisierung und Unterstützung von Management Prozessen nutzen,
- die positiven und negativen Auswirkungen beim Einsatz von KI bewerten

Lehrinhalte:

Zur Erreichung der Modulziele werden folgende Inhalte gelehrt:

- Grundlagen des Managements
- Einführung in die unterschiedlichen Arten und Modelle von KI
- Reifegradmodelle für KI
- Praktische Anwendungsfälle für KI
- Best Practice für die Einführung von KI im Unternehmen
- Ethische, rechtliche und weitere Herausforderungen beim Einsatz von KI
- Einsatz von KI in Projekten und Projektmanagement

Literatur:

- Juan Garcia: KI-Manager. Mit Künstlicher Intelligenz die Zukunft bauen, Deep Athena
- Depiereux und Arnold: Mut zur KI Wie wir mit neuem Mindset Unternehmen erfolgreich in die Dekade der KI führen. GABAL,
- Andrew Hinton: AI Basics for Managers. Book Bound Studios

Modul: SPM450 – Commercial Project Management

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	David Schell
Angebot:	Wintersemester
Lehrformen:	Seminaristischer Unterricht
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	40 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 85 Stunden Selbststudium 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Klausur 90 min.

Spezielle Voraussetzungen:

Modul Grundlagen des Projektmanagements
Modul Controlling und Kostenmanagement

Qualifikationsziele:

Die Studierenden kennen kaufmännische Aspekte des Projektmanagements und die Rolle des Commercial Project Managements. Sie wissen, wie sich die Rolle des Commercial Project Managers im Vergleich zum Technical Project Manager verhält.

Die Studierenden können die Voraussetzungen für erfolgreiches Commerical Project Management unter Berücksichtigung praxisrelevanter Rahmenbedingungen und Limitierungen schaffen.

Die Studierenden können als Commercial Project Manager Projekte erfolgreich durchführen und Einwände aus Organisationen gegen Commercial Project Management wirksam entkräften.

Lehrinhalte:

Zur Erreichung der Modulziele werden folgende Inhalte gelehrt:

- Grundlagen und Organisationsformen von Commercial Project Management
- Die Person "Commercial Project Manager"
- Aufgaben in der Projektentstehung (Bedarfsanalyse, Akquisition, Finanzierung)
- Aufgaben in der Projektbegleitung (Versicherungen, Kalkulation, Verträge)
- Aufgaben in der Projektabwicklung (Zulieferer, Kunden, Zahlungswesen)
- Projektplanung und -controlling inkl. Risikomanagement
- Projektspezifische Steuerpflichten in internationalen Projekten
- Projektabschluss (Nachkalkulation, Wissensmanagement)
- Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz im Commercial Project Management

Literatur:

- Reschke und Schneider: Commercial Project Management. VDMA

Modul: SPM510 – Interdisziplinäre Projektarbeit (2 Semester)

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Holger Timinger
Angebot:	Sommersemester / Wintersemester
Lehrformen:	Projektarbeit
Leistungspunkte:	10
Arbeitsaufwand:	20 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 230 Stunden Selbststudium 250 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Projektarbeit (portP(Ausarb.Stud 20-40 Seiten, Votr.sb ca. 15 min.))

Qualifikationsziele:

Die Studierenden wissen, wie ein komplexes Problem aus den Schwerpunktbereichen (Systems Management, Projektmanagement, Führung, Wirtschaft) des Studiums strukturiert, aufbereitet und gelöst werden kann.

Die Studierenden können adäquate Problemlösungsprozesse und -methoden auswählen und zur Lösung des Problems anwenden. Die Anwendung erfolgt unter Nutzung der im Studium erworbenen Kompetenzen.

Die Studierenden können ihr Vorgehen und die Ergebnisse wissenschaftlich aufbereiten und präsentieren.

Lehrinhalte:

Das Modul ist als Projektarbeit aufgebaut. Die Studierenden bekommen ein Thema aus den Schwerpunktbereichen (Systems Management, Projektmanagement, Führung, Wirtschaft) des Studiengangs gestellt oder können ein geeignetes Thema in Abstimmung mit den Dozierenden des Studiengangs selbst vorschlagen.

Die Bearbeitung des Themas erfolgt unter Anleitung der Dozierenden eigenverantwortlich. Zwischenergebnisse und das Endergebnis wird angemessen dokumentiert und präsentiert. Die Themen sind wissenschafts- oder praxisrelevant zu wählen und adressieren aktuelle oder künftige Probleme.

Hinweis: Das Modul kann als zwei Semester dauerndes Wahlpflichtmodul und als ein Semester dauerndes Wahlpflichtmodul belegt werden. Der Umfang des Projekts wird in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen an die gewählte Moduldauer angepasst.

Literatur:

- Je nach gewähltem Thema.

Modul: SPM512 – Interdisziplinäre Projektarbeit (1 Semester)

Allgemeines:

Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Holger Timinger
Angebot:	Sommersemester / Wintersemester
Lehrformen:	Projektarbeit
Leistungspunkte:	5
Arbeitsaufwand:	10 Stunden Vorlesung/seminaristischer Unterricht 115 Stunden Selbststudium 125 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Projektarbeit (portP(Ausarb.Stud 20-40 Seiten, Votr.sb ca. 15 min.))

Qualifikationsziele:

Die Studierenden wissen, wie ein komplexes Problem aus den Schwerpunktbereichen (Systems Management, Projektmanagement, Führung, Wirtschaft) des Studiums strukturiert, aufbereitet und gelöst werden kann.

Die Studierenden können adäquate Problemlösungsprozesse und -methoden auswählen und zur Lösung des Problems anwenden. Die Anwendung erfolgt unter Nutzung der im Studium erworbenen Kompetenzen.

Die Studierenden können ihr Vorgehen und die Ergebnisse wissenschaftlich aufbereiten und präsentieren.

Lehrinhalte:

Das Modul ist als Projektarbeit aufgebaut. Die Studierenden bekommen ein Thema aus den Schwerpunktbereichen (Systems Management, Projektmanagement, Führung, Wirtschaft) des Studiengangs gestellt oder können ein geeignetes Thema in Abstimmung mit den Dozierenden des Studiengangs selbst vorschlagen.

Die Bearbeitung des Themas erfolgt unter Anleitung der Dozierenden eigenverantwortlich. Zwischenergebnisse und das Endergebnis wird angemessen dokumentiert und präsentiert. Die Themen sind wissenschafts- oder praxisrelevant zu wählen und adressieren aktuelle oder künftige Probleme.

Hinweis: Das Modul kann als zwei Semester dauerndes Wahlpflichtmodul und als ein Semester dauerndes Wahlpflichtmodul belegt werden. Der Umfang des Projekts wird in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen an die gewählte Moduldauer angepasst.

Literatur:

- Je nach gewähltem Thema.

Modul: SPM520 – Masterarbeit

Allgemeines:

PrüferInnen:	DozentInnen der Masterstudiengangs. Mindestens einer der Prüfer ist einer der hauptamtlichen Professoren der Hochschule Landshut.
Angebot:	Die Ausgabe der Masterarbeit kann fortlaufend erfolgen
Lehrformen:	Selbstständiges Arbeiten
Leistungspunkte:	20
Arbeitsaufwand:	500 Stunden gesamt
Leistungsnachweise und Prüfung:	Schriftliche Masterarbeit

Qualifikationsziele:

Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben ein komplexes praxisbezogenes Thema aus dem Bereich des System- und Projektmanagement auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse selbstständig zu bearbeiten. Sie können abstraktes und analytisches Denken einsetzen und schriftlich die Problemstellungen und deren Lösungen darstellen.

Lehrinhalte:

Abhängig vom Thema der Arbeit

Literatur:

- Abhängig vom Thema der Arbeit